

Achenseer Hoangascht

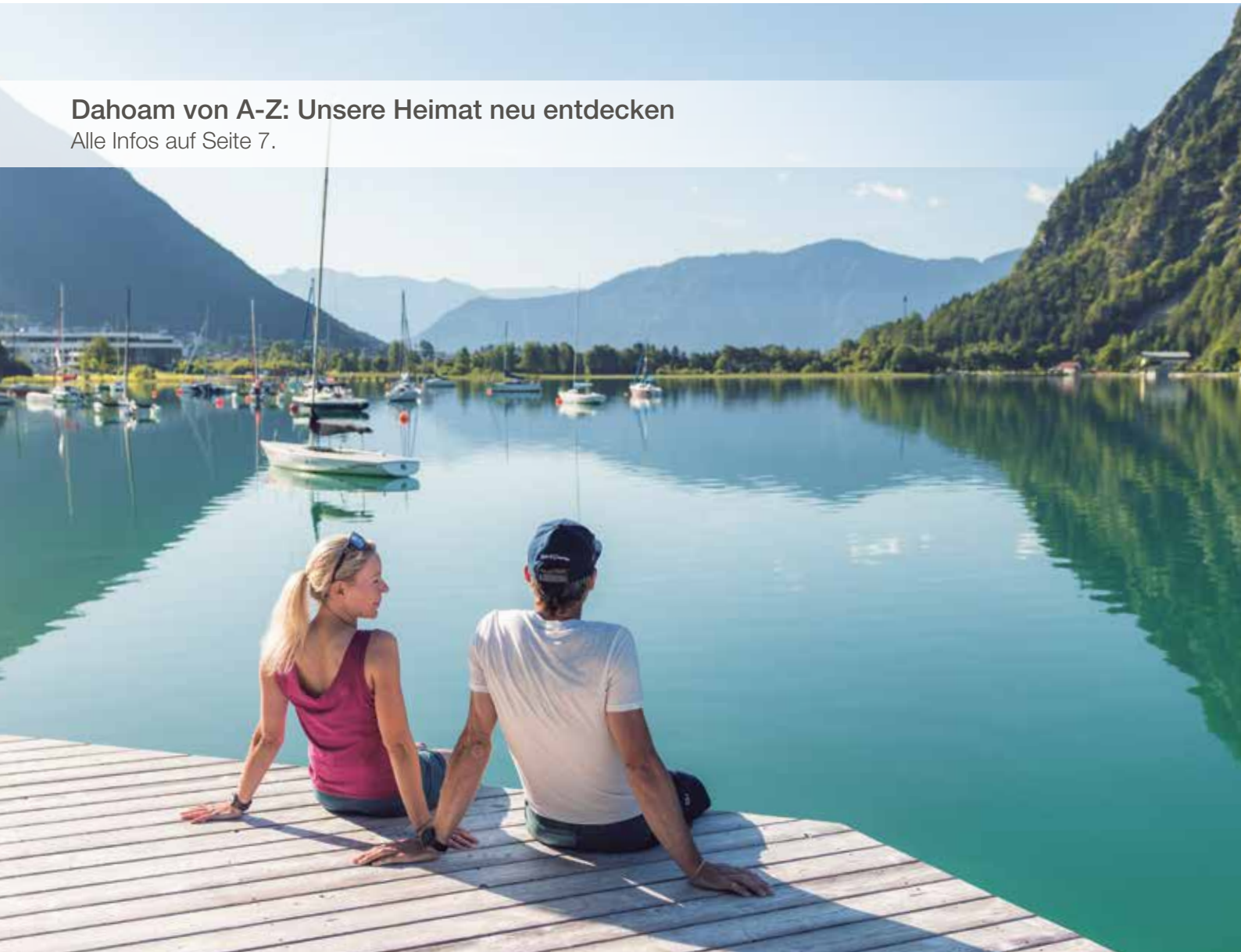
AUGUST 2025

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Dahoam von A-Z: Unsere Heimat neu entdecken

Alle Infos auf Seite 7.



Geologie zum Anfassen

Kürzlich wurde der neue Geo.Weg Achensee eröffnet. Der Themenweg lädt an 10 Stationen dazu ein, die Entstehung der Landschaft, Spuren der Eiszeit und besondere Fossilien zu entdecken.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 3.

Festlicher Gottesdienst - Firmung

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2025, empfangen 34 Firmlinge aus den drei Pfarreien Eben, Achenkirch und Pertisau in der Dreifaltigkeitskirche von Pertisau das Sakrament der Firmung.

Alle Infos findet ihr auf Seite 4.

Übung im steilen Gelände

Rund 40 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Eben und der Bergrettung Maurach trainierten den Ernstfall „Forstunfall mit unklarer Zahl an Verletzten“ im steilen, unwegsamen Gelände.

Mehr dazu auf Seite 17.

ERSTES MINISTRANTENFESTL

Kurz vor den Sommerferien hatte Pastoralassistent Matthias eine besondere Aktion für die Ministranten unseres Seelsorgeraumes auf Lager: Am Nachmittag des Herz-Jesu-Sonntags am 29. Juni 2025 lud er die Kinder aus Achenkirch, Eben und Pertisau mit deren Familien zu einem Grillfest in den Garten des Pfarrhauses nach Pertisau ein. Bei strahlendem Sonnenschein gab es leckere Wurst und Fleisch direkt vom Grill, daneben wurden auch vegetarische Gerichte wie Grillkäse und Ratatouille-Gemüse angeboten. Dazu hatten die Eltern aus Eben und Maurach verschiedene Salate und andere Beilagen sowie Brot und Saucen mitgebracht. Nach dem Essen hatte Pastoralassistent Matthias eine große Schnitzeljagd vorbereitet, für welche die insgesamt 22 teilnehmenden Ministranten durch das Los in fünf Gruppen aufgeteilt und gemeinsam mit einem erwachsenen Begleiter losgeschickt wurden, um insgesamt 11 Stationen abzuklappen, die über ganz Pertisau verteilt waren. Am Ende der Schnitzeljagd galt es, in der Pfarrkirche noch ein kleines Rätsel zu lösen, um herauszufinden, wie der Schutzpatron der Ministranten heißt, nämlich Heiliger Tarcisius. Diesem war auch der kurze Dankgottesdienst im Freien gewidmet, mit welchem das Fest abgerundet wurde. Die „blaue Gruppe“ konnte die Schnitzeljagd am schnellsten meistern und erhielt dafür eine kleine Belohnung, aber auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus. Denn alle sollten dieses Fest als Dank und Wertschätzung für ihren wertvollen Dienst am Altar in Erinnerung behalten.



Tirolweite Testaktion „E-Auto sucht dich“

Rund um die Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen gibt es viele offene Fragen, wobei vor allem Themen wie Reichweite und Ladedauer im Fokus stehen. Die ideale Gelegenheit, um die Vorzüge der E-Mobilität selbst zu erleben, bietet die Testaktion „E-Auto sucht dich“. 1.000 Tiroler haben die Möglichkeit, eines von 42 verschiedenen E-Fahrzeugmodellen drei Tage lang unter Alltagsbedingungen zu testen. Die gemeinsame Aktion von Land Tirol, Energieagentur Tirol und zahlreichen Tiroler Autohäusern läuft noch bis September. Für weitere Informationen einfach diesen QR-Code scannen.



Chill & jump #achensee
8. August 2025, Eintritt frei.

Chill & jump #achensee

Schrauben und Salti – allein, zu zweit oder zu dritt: Wenn sich die besten Cliff-Diver, wie beispielsweise Red Bull Cliff Diver Alain Kohl, am 8. August 2025 in abenteuerlichen Manövern vom Hochsteg in Pertisau in den Achensee stürzen, wird das einmal mehr ein spektakuläres Fest sein. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Kein Ersatztermin!

**18.00 Uhr: Start mit chilligem Sound, 19.00 Uhr: Cliff Divers & Freerunner
20.30 Uhr: Nightshow Cliff Divers & Freerunner**

Ab 17.00 Uhr ist die Seeuferpromenade im Bereich Hochsteg erschwert passierbar, ab 17.30 Uhr wird eine Straßensperre bis ca. 23.00 Uhr eingerichtet. Zusätzlich entfallen ab 18.00 Uhr die Bushaltestellen Pertisau Hotel Post, Pertisau Bootshaus, Pertisau Information und Pertisau Hotel Rieser. Bitte plant eure Route entsprechend. Danke für euer Verständnis!

Geologie zum Anfassen: Neuer Themenweg eröffnet

Kürzlich wurde der neue Geo.Weg Achensee eröffnet. Der einen Kilometer lange Themenweg in Maurach lädt an 10 Stationen dazu ein, die Entstehung der Landschaft, Spuren der Eiszeit und besondere Fossilien zu entdecken – ideal für Familien und Naturinteressierte.

Der Weg verläuft oberhalb der Rofansiedlung in Maurach bis zur Abzweigung, an der der Wanderweg zur Dalfaz Alm beginnt – und ist von beiden Seiten her begehbar. Er lädt dazu ein, in die Geologie der Region einzutauchen – von der Entstehung des Achensees und der Wasserversorgung durch die Quellen der Berge bis hin zu längst vergangenen Eiszeiten und einem urzeitlichen Meer, dessen Fossilien bis heute erhalten sind. An jeder Station finden sich Tafeln mit kurzen Erklärungen und Schau-Steine zum Anfassen. Interaktive Fragen laden zum Miträtseln ein. Über QR-Codes auf den Tafeln gelangt man zu einer Website, auf der vertiefende Informationen zum jeweiligen Thema zu finden sind. „Der neue Geo.Weg Achensee macht Geologie im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Wir haben hier schon als Kinder nach Fossilien gesucht und gewusst, dass das eine besondere Gegend ist“, so Hans Walser, Initiator des Projekts.

Für wissenschaftlich belegte Erkenntnisse holte sich Walser Unterstützung bei der Universität Innsbruck. Die Geologin Stephanie Benischke entwickelte im Rahmen ihrer Bachelorarbeit und mit der Expertise von Univ.-Prof. Christoph Spötl (Dekan Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften) das inhaltliche Grundkonzept für den Geo.Weg Achensee. Finanziert und umgesetzt wurde dieses Projekt durch die Zusammenarbeit der Gemeinde Eben am Achensee mit Achensee Tourismus.



V.l.: Dekan Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Spötl (Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften – Universität Innsbruck), Hans Walser (Initiator Geo.Weg Achensee), Maria Wirtenberger (stellv. Geschäftsführerin TVB Achensee), Stephanie Benischke (Geologin), Martin Harb (Bgm. Eben am Achensee)

Neue Kulturplattform

Kulturschaffende und Kulturinteressierte können ab sofort noch leichter einen Überblick über die Vielfalt an Events in der Region bewahren.

kulturbezirk-schwarz.tirol bündelt Kultur aus dem ganzen Bezirk – übersichtlich, digital und offen für alle. Der Kalender zeigt alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick und macht auch Künstler sichtbar. Bei Fragen bitte einfach an v.schwarz@regio-schwarz.at mailen. Die Kulturplattform wurde vom Regionalmanagement Bezirk Schwaz entwickelt und vom EU-Programm LEADER gefördert.

www.kulturbezirk-schwarz.tirol



FEUERBRENNEN 2025

Am 21. Juni 2025, auf den Tag genau zur Sommersonnenwende, wurden die traditionellen Sonnwendfeuer am Rotspitz entzündet. Bei traumhaftem Sommerwetter konnten die Mauracher Feuerbrenner diese wunderschöne Tradition aufleben und die Region Achensee leuchten lassen. Die Feuerbrenner bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern. Ein großes Dankeschön ergeht auch an Christian Steinlechner für die tollen Fotos.



Festlicher Gottesdienst zur Firmung in Pertisau

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2025, empfingen 34 Firmlinge aus den drei Pfarreien Eben, Achenkirch und Pertisau in der Dreifaltigkeitskirche von Pertisau das Sakrament der Firmung. Als Firmspender war Abt Leopold Baumberger vom Stift Wilten an den Achensee gekommen und stand dem feierlichen Gottesdienst vor, zu welchem die Firmlinge gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten sowie der Bundesmusikkapelle Eben in das prall gefüllte Gotteshaus eingezogen waren. Unterstützt wurde Abt Leopold dabei von seinem Zeremoniär Thomas, von Pfarrer Georg und Pastoralassistent Matthias, der den Gottesdienst auch vorbereitet hatte. In seiner Predigt versuchte der junge Abt, den Firmlingen die Bedeutung der Gaben des Heiligen Geistes durch Vergleiche mit den Apps und Eigenschaften eines Smartphones näher zu bringen.

Anschließend erneuerten die 34 Jugendlichen ihr Taufversprechen, ehe der Gottesdienst seinen Höhepunkt erreichte, als Baumberger die Firmlinge mit dem Chrisamöl salbte. Musikalisch wurde der gesamte Festgottesdienst durch ein ansprechendes Programm der Gruppe „Xanglwerk“ aus Achenkirch getragen. Vor dem Segen bedankte sich Pfarrer Georg Schödl als Gastgeber beim Firmspender und überreichte ihm ein kleines Präsent. Danach erhielten die Jugendlichen von Pfarrer und Pastoralassistent ihre Firmurkunden sowie ein kleines Geschenk überreicht.


Schließlich ließ man die Feier mit einem Ständchen der Bundesmusikkapelle und einer kleinen Agape vor der Kirche ausklingen.



Die Firmlinge 2025 am Pfingstmontag – festlich geehrt bei der Firmung in der Dreifaltigkeitskirche in Pertisau.

Ein Jahr

„Zeitpolster-Team Achensee“

 Vor einem Jahr wurde das Zeitpolster-Team Achensee ins Leben gerufen. Mittlerweile sind wir zehn Frauen bzw. Männer, die ihre Zeit für unsere Mitbürger in der Region Achensee zur Verfügung stellen. Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg wieder einmal in Erinnerung rufen. Zeitpolster wurde 2018 in Vorarlberg gegründet und umfasst neben dem Zeitpolster-Team Achensee noch über 30 weitere Teams in ganz Österreich. Bei Zeitpolster leisten Freiwillige nach dem Prinzip der Nachbarschaftshilfe einfache alltägliche Tätigkeiten und sparen die geleisteten Stunden auf ihrem persönlichen Zeitkonto an, um sie später selbst für Hilfe einzulösen.

Für eine Stunde werden 11,00 € verrechnet, wovon fast die Hälfte in einen Notfalltopf fließt, der Rest wird für Versicherungen, Administration, Teambetreuung usw. verwendet. Die Helfer erhalten keine finanzielle Vergütung. „Wir übernehmen Fahrdienste, Einkäufe, Ausflüge und die Begleitung zum Arzt ebenso wie kleinere Arbeiten im Haus und Garten. Unsere Betreuten treffen wir zum gemeinsamen Spielen, Handarbeiten oder zum Spaziergehen“, erzählt Teammitglied Emmi Pattis. Conni Rastl vom Zeitpolster Team Achensee ergänzt: „Auch wenn es darum geht, Freiräume für pflegende Angehörige zu schaffen, sind wir da. Wir können Babysitten, auf Kinder aufpassen oder auch mal Haustiere für kurze Zeit versorgen.“

Ihr seht also: Zeitpolster steht nicht nur älteren und gebrechlichen Mitbürgern, sondern auch Erziehenden, Pflegenden usw. zur Verfügung – kurz: jedem, der Nachbarschaftshilfe benötigt. Immer öfter stellt man sich die Frage: Was schenke ich zu allen möglichen Anlässen? Ein Zeitpolster-Gutschein für eine oder mehrere Stunden ist eine sinnvolle Geschenkidee. Unsere Helfer freuen sich auf eure unverbindliche Anfrage. Wir finden bestimmt für jede und jeden eine Lösung. Interessierte Helfer sind bei uns jederzeit willkommen, auch für die Mitarbeit im Team. Kontakt: Tel.: 0664/88487922 oder E-Mail: team.achensee@zeitpolster.com.

Hl. Messen - 15. August 2025

Achenkirch: 09.00 Uhr mit Kräutersegnung
 Eben: 09.00 Uhr mit Kräutersegnung
 Pertisau: 10.30 Uhr mit Kräutersegnung
 Steinberg: 09.00 Uhr mit Kräuterweihe
 Hinteriss: 11.00 Uhr mit Kräutersegnung
 Wiesing: 08.30 Uhr mit Kräuterweihe

Achenseeschifffahrt stellt Weichen für die Zukunft

Mit einer festlichen Veranstaltung an Bord der MS Achensee wurden zwei neue Schwimmstege offiziell eröffnet und eine traditionsreiche Schiffsglocke feierlich gesegnet. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen die neu errichteten Schwimmstege in Achenkirch und Pertisau. Sie ersetzen die bisherigen festen Anlegestellen und sorgen dafür, dass der Linienbetrieb künftig unabhängig von Wasserstand und Wetter ganzjährig möglich ist. Das bedeutet: mehr Verlässlichkeit für Einheimische, Gäste und die Tourismuswirtschaft in der gesamten Achensee-Region.

Neue Schiffsglocke gesegnet

Ein besonderer emotionaler Moment war die Segnung der neuen Schiffsglocke auf der MS Stadt Innsbruck. Die Glocke stammt aus der traditionsreichen Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck und symbolisiert das Zusammenspiel von Tradition und Fortschritt, das die Achenseeschifffahrt seit jeher prägt. Großer Dank gilt Kommerzialrat Rieser und seiner Familie, die das Projekt mit großem Engagement unterstützt haben.

Tipp: Kostenlos mit der DahoamCard

Auch 2025 heißt es wieder: Freie Fahrt für alle unter 18 Jahren! Mit der DahoamCard fahren Kinder und Jugendliche aus der Region kostenlos auf allen regulären Linien der Achenseeschifffahrt – bis einschließlich 2. November 2025.



Der Chor der Volksschule Pertisau umrahmte die Feierlichkeiten der Achenseeschifffahrt.

Gemeinsam gegen das „Drüsige Springkraut“

Am Montag, dem 26. Mai 2025, startete unser mehrjähriges Neophyten-Projekt mit einem besonderen Besuch: Dr. Konrad Pagitz, Experte für invasive Pflanzenarten von der Universität Innsbruck, besuchte die MS Achensee und gab uns spannende Einblicke in die Welt der Neophyten. Das sind Pflanzen, die ursprünglich nicht bei uns heimisch sind, sich aber stark ausbreiten. Im Fokus stand dabei das Drüsige Springkraut, das sich besonders in unserer Region rasant verbreitet und heimische Arten verdrängt.

Trotz des strömenden Regens machten wir uns anschließend auf den Weg in den Wald, um die betroffene Fläche zu besichtigen. Dabei entdeckten wir mehrere in unserer Umgebung vorkommende Neophyten und lernten, wie man sie erkennt. Besonders das Drüsige Springkraut konnten wir gut identifizieren und gleich einige Pflanzen entfernen. In den kommenden Wochen, Monaten und Jahren werden wir uns intensiv um diese Fläche kümmern. Ziel ist es, die Ausbreitung dieser invasiven Art dauerhaft zu stoppen und so einen aktiven Beitrag zum Erhalt und zum Schutz der heimischen Pflanzenvielfalt zu leisten.



Die MS Achensee führt ein mehrjähriges Neophyten-Projekt durch.

Neue Notfallausrüstung installiert

An der Seeuferstraße bei Kilometer 17,0 (ca. 50 m nördlich des Krans) wurde eine öffentlich zugängliche Notfallausrüstung installiert. In der dort angebrachten Notfallkiste befinden sich medizinischer Sauerstoff (1.000 l inkl. Regler), Beatmungsmasken, ein Bergetuch, Rettungsdecken und weitere Erste-Hilfe-Materialien. Die Ausrüstung befindet sich im Eigentum von Austria Sub Tirol und steht allen Personen unentgeltlich zur Verfügung. Die Inanspruchnahme bzw. Koordination erfolgt ausschließlich über die Leitstelle Tirol unter der Notrufnummer 144. Der Austria Sub Tirol betreibt seit über 40 Jahren die Unterwasser- Trainings- und Forschungsstation PUSA im Achensee. Wir waren und sind in der Region immer willkommen und wir wurden immer unterstützt. Dafür möchte ich mich als Obmann des Austria Sub Tirol und Betriebsleiter der Unterwasserstations-Anlage ganz herzlich bedanken. *Ing. Ulrich Peer, Obmann des Austria Sub Tirol*

Ausflüge sorgten für unvergessliche Momente

Im SeneCura Sozialzentrum Eben wird Lebensqualität großgeschrieben. Das zeigen drei ganz besondere Unternehmungen, die den Bewohnern in den letzten Wochen unvergessliche Erlebnisse bescherten. So genossen die beiden Bewohnerinnen Rosi und Helga gemeinsam mit ihren Ehemännern einen stimmungsvollen Ausflug zur Gramai Alm. Bei Sonnenschein, einer malerischen Bergkulisse und bester Bewirtung mit regionalen Schmankerln verbrachten sie wertvolle Stunden fernab des Alltags. Für die Organisation und liebevolle Begleitung sei Zivildieneer Paul sowie den Wirtsleuten der Gramai Alm herzlich gedankt. Auch eine Schifffahrt auf dem Achensee ließ kürzlich Herzen höherschlagen: 15 Bewohner gingen an Bord der Achenseeschifffahrt. Dort konnten sie die eindrucksvolle Kombination aus Berg- und Wasserwelt bestaunen und bei einer kleinen Stärkung mit Wiener Würsteln neue Kraft tanken. Ein großes Dankeschön gilt der Achenseeschifffahrt für die Einladung und die herzliche Gastfreundschaft. Ein weiterer Herzenswunsch wurde für Bewohner Hendrik Wennes wahr: Gemeinsam mit Pflegeassistent Robert Scheitnagl besuchte er das US-Car-Treffen in Aschau im Zillertal. Dröhnende Motoren, glänzende Oldtimer und eine Extraportion Begeisterung machten diesen Tag für den Auto-Fan zu einem echten Highlight. Ein köstliches Steak und Eis zum Abschluss rundeten den unvergesslichen Ausflug ab.



Gemeinsame Auszeit auf der Gramai Alm.



Unvergesslicher Tag mit der Achenseeschifffahrt.



Glücksmomente mit Eis für Hendrik.

„Friedensflottillienfahrt“ setzt Zeichen des Friedens

Wie im vergangenen Jahr planen die Segelclubs am Achensee, unter Führung des YKA und YES, am 23. August 2025 (14.30 Uhr) eine Friedensflottillienfahrt. Die Friedensaktion steht für ein unparteiisches, stilles Zeichen des Friedens. Alle Boote lassen die blaue Friedensfahne in ihrem Achterstag fliegen. Mit Segelbooten und Friedensflaggen wird für ein weltweites, friedliches Miteinander demonstriert. Im Mittelpunkt steht die Dankbarkeit für den Frieden in Österreich – besonders am Achensee: eine stille Geste mit klarer Botschaft. Ablauf: Zusammentreffen aller Boote gegen 14.30 Uhr/Höhe Schwarzenau. Im Anschluss Geschwaderfahrt nach Süden und wieder zurück zur Seemitte und Heimfahrt der Boote in die Clubs.



FOTO DES MONATS

Die Farben sind wunderbar aufeinander abgestimmt und spiegeln die Schönheit der Natur perfekt wider! Vielen Dank, liebe Waltraud Egger aus Achenwald, für das besondere Foto, das wir natürlich prompt zum Foto des Monats gekürt haben. Wir freuen uns über weitere Einsendungen an gunther.hochhold@achensee.com. Das beste Foto, das die Redaktion unter dieser Mailadresse erreicht, wird im nächsten Hoangascht abgedruckt.

Dahoam von A-Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern wirklich „dahoam“? Mit der neuen Serie „Dahoam von A-Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

A wie Arbeit – Vielfalt mit Zukunft

Am Achensee gibt es 890 Arbeitsstätten (Stand 2023). Die Palette reicht von Hotels über Handwerksunternehmen bis hin zum lokalen Handelsbetrieb. Diese Branchenvielfalt schafft Lebensqualität und Perspektiven. Zwischen 2011 und 2023 ist die Zahl der Arbeitsstätten um ganze 24 % gestiegen – ein starkes Zeichen für wirtschaftliche Entwicklung. Ein besonderes Beispiel sind die Triple-A-Arbeitgeber von Job-Life Achensee. Sie stehen für gelebte Werte, Teamgeist und Qualität.

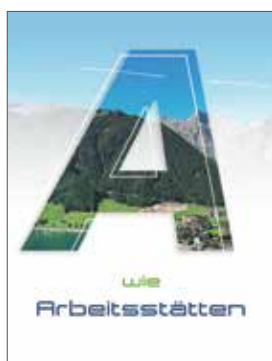
H wie Hoangascht – alles, was uns bewegt

Wer wissen möchte, was in der Region läuft, kommt am „Achenseer Hoangascht“ nicht vorbei. Ob Neuigkeiten aus den Gemeinden, aus dem Vereinsleben, Themen vom Tourismusverband oder Veranstaltungstipps: Im Achenseer Hoangascht steckt alles drin, was die Region bewegt. Die Zeitung wird kostenlos an jeden Haushalt versandt und ist jederzeit online unter www.achensee.com verfügbar.

J wie Jobs – Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Seit 2011 sind am Achensee über 1.000 neue Arbeitsplätze entstanden – davon rund 63 % im Tourismus. Das zeigt: Unsere Region lebt vom Engagement der Menschen, die hier arbeiten und wirken. Besonders erfreulich ist die Entwicklung rund um Job-Life Achensee: 395 Bewerbungen sind allein in diesem Jahr über die Plattform eingegangen. Das unterstreicht die hohe Nachfrage und gleichzeitig das Potenzial unserer Region.

Neugierig geworden? Schon bald geht's weiter mit den nächsten Buchstaben – und mit noch mehr inspirierenden Geschichten, starken Projekten und Ideen, die unseren Lebensraum Achensee gestalten. Bleib dran – im Hoangascht und auf den Social-Media-Kanälen von Job-Life Achensee! *Quelle: CIMA Beratung + Management GmbH/Egger & Partner/Gut&Co (2025): Lebensraum-Analyse Achensee*



HOANGASCHT

Der nächste
Redaktionsschluss
ist am **14. August 2025**.

Achensee Jugendprogramm

Langeweile in den Sommerferien?

Nicht mit uns! Das Achensee Jugendprogramm läuft noch bis zum 29. August 2025 und verspricht jede Menge Abwechslung für alle, die in diesem Sommer etwas erleben wollen. Ob beim Tuben auf dem Wasser, beim Klettern und Klettersteiggehen oder beim abenteuerlichen Canyoning – Spannung und Nervenkitzel sind garantiert. Wer es lieber auf Rädern mag, erkundet die Region auf dem Segway mit Extra-Spaßfaktor.

Ein geschultes Betreuungsteam begleitet die Jugendlichen und sorgt dafür, dass Sicherheit und gute Laune immer mit dabei sind. Also nichts wie raus – rein ins Abenteuer am Achensee!



25 JAHRE ACHENSEELAUF

Der Achenseelauf feiert am 7. September 2025 sein 25-jähriges Jubiläum. Der beliebte Laufklassiker rund um Tirols größten See präsentiert sich dabei in kompakter Form: **Erstmals findet das gesamte Programm an nur einem Tag statt.** Gleichzeitig gibt es eine neue Route in Achenkirch, welche die Läufer auch hier zum ersten Mal direkt am Ufer entlangführt und den Achenseelauf somit noch eindrucksvoller macht. Der bisherige 10-km-Fitnesslauf wurde auf 14,5 Kilometer verlängert und in die Strecke des Hauptlaufs sowie des Staffellaufs integriert. Mit der Sportgetränkemarke „le melo“ konnte ein neuer Sponsoring-Partner gewonnen werden, der an den Labestationen für Erfrischung sorgen wird.

Passend zum 25-jährigen Jubiläum erstrahlt auch die Website www.achenseelauf.at in neuem Glanz. Der Relaunch präsentiert sich in modernem Design, optimierter Nutzerführung und verbesserter Mobilansicht. Laufbegeisterte finden dort ab sofort auf einen Blick alle Informationen rund um das Event, Anmeldemöglichkeiten, Streckendetails sowie Services für Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Alle Informationen zum Achenseelauf findet ihr online unter www.achenseelauf.at.



Vom Karwendel bis zum Rofan, dazwischen das „Tiroler Meer“ – der Achenseelauf bietet eine der spektakulärsten Kulissen im Alpenraum.

Karwendelmarsch-Sieger pflanzen Ahornbaum

Der Karwendelmarsch steht nicht nur für sportliche Höchstleistungen, sondern auch für die Verbindung von Natur, Tourismus und gelebtem Naturschutz. Ein besonderes Zeichen dafür setzte auch dieses Jahr wieder die traditionelle Ahornbaumpflanzung am Kleinen Ahornboden im Naturpark Karwendel. Bei sommerlichem Wetter pflanzten die beiden Erstplatzierten des Karwendelmarschs 2024, Thomas Roach und Maïke Drieb-Schön, jeweils ihren eigenen Ahornbaum – eine Trophäe, die bleibende Werte schafft und für nachhaltiges Engagement steht. Der Brite Roach, Streckenrekordhalter und Botaniker, betonte: „Für mich ist der Bergahorn ein ganz besonderer Baum. Ich habe beruflich zum Bergahorn geforscht, konkret ging es um die Bedeutung der Photosynthese im Stamm für die Entwicklung der Knospen.“ Auch Maïke Drieb-Schön, eine in Innsbruck lebende Deutsche, zeigte sich bewegt: „Es ist ein wunderschönes Gefühl für mich, einen Ahornbaum hier im Karwendel gepflanzt zu haben. Ich werde ihn immer wieder besuchen, weil ich gerne in dieser wunderschönen Gegend zum Laufen unterwegs bin.“ Die vom Naturpark Karwendel gesponserten Bäume sind Sinnbild für einen respektvollen Umgang mit der alpinen Landschaft und zeigen, wie sportlicher Erfolg und Naturschutz Hand in Hand gehen können – ein lebendiges Symbol für kommende Generationen.



Der Karwendelmarsch findet am 30. August 2025 statt und feiert heuer seine 16. Auflage.

Daniel White (TVB Seefeld), Hildegard Fill (TVB Achensee), Thomas Roach (Karwendelmarsch Sieger 2024), Maïke Drieb-Schön (Karwendelmarsch Siegerin 2024), Anton Heufelder (Naturpark Karwendel) beim Pflanzen der Ahornbäume.

New Work im Tourismus

Die Arbeitswelt verändert sich, auch im Tourismus. Um diesen Wandel aktiv mitzugestalten, beteiligt sich Job-Life Achensee gemeinsam mit weiteren Partnern am EU-Projekt „New Work im Tourismus“. Die Projektleitung liegt bei der Hochschule München. Ziel ist es, innovative Arbeitsweisen im Tourismus zu entwickeln und den Achensee als attraktiven Arbeits- und Lebensraum nachhaltig zu stärken. Im Zentrum des Projekts, das bis März 2028 läuft, stehen drei Bereiche: eine digitale Wissensplattform mit praktischen Tools und Beispielen für Betriebe, die Ausbildung von New-Work-Coaches zur direkten Unterstützung vor Ort sowie der Aufbau einer Workation-Datenbank mit buchbaren Arbeitsangeboten im Alpenraum.

Besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sollen von den Erkenntnissen und Maßnahmen profitieren. Job-Life Achensee bringt dabei seine Erfahrung als Bindeglied zwischen Betrieben, Forschung und Lebensraummanagement ein und leistet so einen wichtigen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung der Region. Interessierte Betriebe aus der Region sind herzlich eingeladen, Teil des Projekts zu werden. Meldet euch dazu gerne bei Franziska Schradstetter per E-Mail unter job-life@achensee.com.



Das Projektteam beim Kick-Off-Termin im Mai an der Hochschule München.

Neue Aussichtsplattform im Rofan

Die Wanderweggemeinschaft Achensee hat den beliebten Aussichtspunkt Durrakreuz im Rofangebirge umfassend erneuert. Die neue Holzkonstruktion sowie zwei wetterfeste Wellness-Liegen schaffen einen besonderen Ort zum Verweilen und ermöglichen es Wanderern, das eindrucksvolle Panorama von Berg und See in vollen Zügen zu genießen. Durch diese Aufwertung wird die Wanderinfrastruktur in der Region weiter verbessert und ein nachhaltiger Beitrag zur Attraktivität des Wegenetzes im Rofan geleistet. Die Maßnahme ist Teil der langfristigen Strategie von Achensee Tourismus, die Region als erstklassige Wanderdestination zu stärken und Naturerlebnisse mit hoher Aufenthaltsqualität zu verbinden. Die Projektkosten wurden vollständig von Achensee Tourismus übernommen. Ein herzlicher Dank gilt zudem der Dalfaz Alm für ihre wertvolle Unterstützung bei der Organisation des Hubschraubertransports.

Red Bull X-Alps 2025

Im Rahmen der Red Bull X-Alps 2025 unterstützte Achensee Tourismus den tschechischen Paragleit-Athleten Ondrej Prochazka. Der erfahrene Sportler, der seit Jahren eine enge Verbindung zur Region pflegt, war mit umfassend gebrandeter Ausrüstung unterwegs. Die Kooperation mit Ondrej Prochazka unterstreicht damit den Ansatz von Achensee Tourismus, die Marke Achensee über echte Verbindungen, starke Geschichten und authentisches Storytelling zu positionieren. Gemeinsam mit dem Athleten wurde die Sichtbarkeit über Social-Media-Maßnahmen gestärkt. Darüber hinaus nutzte Achensee Tourismus das Event zur gezielten Ansprache des tschechischen Markts, der bereits zu den fünf wichtigsten Herkunftsmärkten der Region zählt.



Achensee-Langstreckenschwimmen: Erfolgreiche zweite Auflage mit über 300 Teilnehmenden



Am 6. Juli 2025 wurde der Achensee erneut zur Bühne für ein sportliches Großereignis: Über 300 Schwimmer aus dem In- und Ausland nahmen an der zweiten Auflage des Achensee-Langstreckenschwimmens teil.

Auf dem Programm standen insgesamt fünf Distanzen, von den Nachwuchsbewerben bis hin zur anspruchsvollen 9-Kilometer-Strecke, der „Königsdisziplin“. Letztere war Teil des renommierten „Arena Alpen Open Water Cups“ und mit 180 Startplätzen restlos ausgebucht. Athleten aus acht

Ländern sorgten für ein hochklassiges Starterfeld inmitten der Tiroler Alpen. Für die Sicherheit auf und im Wasser zeichnete erneut die Wasserrettung Tirol unter der Leitung von Lukas Fankhauser verantwortlich. Die Organisation des Events erfolgte in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wie der Achenseeschiffahrt, dem Segelclub TWV Achensee, dem Tri Team Achensee, dem Atoll Achensee und zahlreichen freiwilligen Helfern.

„Dass wir bereits im zweiten Jahr über 300 Teilnehmer verzeichnen konnten – und damit zum größten Ultrarennen in Österreich und Bayern geworden sind – freut uns enorm“, so Organisationsleiter Markus Füller.

Achensee Tourismus war erneut als strategischer Partner in die Planung und Umsetzung des Events eingebunden und übernahm zentrale Aufgaben in der Kommunikation. Ziel dieser Partnerschaft ist es, den Achensee langfristig als führenden Austragungsort für Ausdauer- und Wassersportbewerbe im Alpenraum zu positionieren. Die starke mediale Präsenz am Veranstaltungstag sowie das internationale Teilnehmerfeld unterstreichen den Erfolg dieser Strategie und stärken das Profil des Sees als erstklassige Sportdestination.

Wingfoil Festival sorgte erneut für Furore

Vom 19. bis 22. Juli 2025 verwandelte sich das Seeufer beim Atoll Achensee erneut in ein Paradies für Wassersportfans: Zum zweiten Mal fand das Wingfoil Festival Achensee statt. Organisiert wurde das Festival von den Teams von Wingfoil Achensee und Tirol Sail. Bei freiem Eintritt und täglichem Programm von 10:00 bis 20:00 Uhr bot die Veranstaltung eine breite Palette an Aktivitäten für Anfänger und Fortgeschrittene. Neben dem Testen der neuesten Wingfoil-Ausrüstung führender Marken standen auch Beginner-Workshops, Pumpfoil-Einheiten, SUP-Yoga,



E-Mountainbike-Workshops sowie ein buntes Kinderprogramm auf dem Programm. Die Workshops konnten über den Achensee Erlebnisshop gebucht werden. Bei idealen Wind- und Wetterbedingungen erfreute sich das Festival großer Beliebtheit. Zahlreiche spontane Buchungen am Veranstaltungstag zeigten das hohe Interesse an den angebotenen Sportarten.

Achensee Tourismus unterstützte die Veranstalter gezielt in der Kommunikation und Vermarktung des Events. Besonders erfreulich: Der deutsche Fernsehsender ntv war vor Ort und drehte einen mehrminütigen Beitrag – ein starkes Zeichen für die wachsende Aufmerksamkeit, die der Achensee als vielseitige Wassersportdestination erfährt.



Viel los im Kindergarten „Arche der Kinder“

Bevor wir in die wohlverdienten Ferien starteten, war im Kindergarten noch einiges geboten. Heuer konnten wir unseren Ausflug bereits Mitte Juni bei strahlendem Sonnenschein machen. Nach dem Besuch des Spielplatzes beim Leuchtturm fuhren wir noch eine Station mit dem Dampfer bis Scholastika. Danke an die Achenseeschiffahrt fürs Mitnehmen! Ein Highlight ist jedes Jahr auch der Abschlussnachmittag mit unseren Vorschülern. Heuer besuchten wir mit den Kindern wieder unseren Glasschleifer Franz Unterberger. Er hatte bereits Glasplatten vorbereitet, die von den Kindern individuell mit Glascherben und Quarzpuder verziert wurden. So entstanden ganz tolle Bilder, die die Kinder nach dem Brennen im Ofen mit nach Hause nehmen und aufhängen durften. Auch für die Eltern der künftigen Erstklässler gab es eine kleine Überraschung: eine Musicalaufführung. In der letzten Woche vor den Ferien gab es noch ein Schultaschenfest und zum großen Abschluss unser Grillen im Garten. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Familie von Max Stecher für das Spendieren der Würstchen und bei Frau Manuela Lagger vom Haus am Annakircherl für die Pommes bedanken. Die Kinder waren sich einig: „Das war einer der schönsten Tage für uns!“ Inzwischen sind wir vom Kindergarten team bereits mitten in den Planungen für das neue Betreuungsjahr. So viel können wir verraten: Es wird bunt werden! Wir wünschen allen einen feinen Sommer und freuen uns auf das Wiedersehen im Kindergarten „Arche der Kinder“!



Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV Achenkirch veranstaltet die 11. Dorfmeisterschaft im Stockschießen auf seiner Anlage. Eingeladen sind alle Vereine, Stammtische, Betriebe & Gruppen. Es wird in 3er-Mannschaften gespielt. Einzelpersonen, die teilnehmen möchten, werden zu 3er-Mannschaften zusammengelost. Termine für das Turnier sind Samstag, 13. Oktober, und Sonntag, 14. Oktober 2025. Gespielt wird in drei Gruppen, wobei die Gruppenspiele am Samstagnachmittag, am Samstagabend sowie am Sonntagvormittag stattfinden. Im Anschluss daran treten die Erstplatzierten jeder Gruppe in einem kleinen Finale gegeneinander an. Die Preisverteilung findet am Abend statt und jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis. Keine Vorkenntnisse nötig – Stöcke und Betreuung stellt der Verein. Übungsmöglichkeiten bestehen an unseren Spieltagen: Di & Do ab 19.00 Uhr, Sa ab 14.00 Uhr – entfällt bei Schlechtwetter. Die Einladung folgt per Post. *Obmann, Adler Karl-Heinz*

Grabstätte von Ludwig Rainer renoviert

Im Heimatmuseum Sixenhof erinnert ein eigener Raum an die Anfänge des Tourismus und an Ludwig Rainer. Mit seiner Gesangsgruppe hat er Tiroler Liedgut – besonders „Stille Nacht, heilige Nacht“ – zu Weltruhm verholfen. In diesem Sinne sah es das Heimatmuseum Sixenhof als seine kulturelle Verantwortung, die Grabstätte Ludwig Rainers am Friedhof in Achenkirch, die in die Jahre gekommen war, restaurieren zu lassen. Die aufwendigen Arbeiten zur Sanierung der kompletten Grabstätte wurden mit großer Sorgfalt von der Sagzahnschmiede Guggenberger aus Kramsach durchgeführt. Mit diesem Engagement möchte das Heimatmuseum Sixenhof allen Friedhofsbesuchern ein Stück Erinnerung und Freude schenken – und die Wertschätzung für einen großen Sohn Tirols sichtbar machen. Ein besonderer Dank gilt dem Museum Widumspfiste in Fügen, das mit einer Spende zur Umsetzung beigetragen hat. Die beiden Museen verbindet seit vielen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit. In Fügen ist eine sehenswerte Dauerausstellung über „Stille Nacht, heilige Nacht“ zu sehen.





Achenkircher Almfest 2025

Wir laden euch recht herzlich ein, mit uns am **24. August 2025** auf der Koglalm am Seekar ein **gemütliches Almfest** zu feiern. Der Tag beginnt um **11.00 Uhr** mit einer **gemeinsamen Messe**. Für euer leibliches Wohl und gute Unterhaltung bei Musik von den „Schönjocha“ aus Steinberg ist bestens gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung kommt der bäuerlichen Soforthilfe zugute.

Bitte beachtet, dass die Koglalm nur zu Fuß über die Forststraße erreichbar ist. Wir bitten euch daher, die öffentlichen Parkplätze zu nutzen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die mit uns diesen Tag verbringen. *Eure Achenkircher Bäuerinnen sowie die Familien Richard und Andreas Danler*



Almfest auf der Koglalm
am 24. August 2025

Das Almfest beginnt um 11.00 Uhr mit einer Hl. Messe.

50 Jahre Yachtclub Achenkirch

Am **28. Juni 2025** feierte der Yachtclub Achenkirch (YKA) sein **50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert im Zeichen des Segelsports**. Ein bemerkenswerter Aspekt der Vereinsgeschichte des YKA ist, dass der Verein seit seiner Gründung lediglich von zwei Präsidenten geleitet wurde. Ehrenpräsident Dieter Wieser blickte in seiner Festrede auf die Anfänge zurück: die herausfordernde Suche nach einem geeigneten Standort, der Einsatz, der notwendig war, um das Gelände für den Segelbetrieb vorzubereiten und schließlich die Freude über das erste eigene Clubareal am Achensee. Anschließend hieß der heutige Präsident Siegi Schwarz die Gäste willkommen. Seit 29 Jahren steht er an der Spitze des Vereins. Unter seiner Leitung hat sich der YKA sowohl sportlich als auch organisatorisch stetig weiterentwickelt und sich als feste Größe im Tiroler Wassersport etabliert.

Förderung des Nachwuchses als zentrale Aufgabe

Ein Kernanliegen des Clubs ist seit vielen Jahren die intensive Nachwuchsarbeit. Zahlreiche junge Segler haben hier ihre ersten Erfahrungen gesammelt und es später in den Kader des Österreichischen Segelverbandes geschafft. Hervorzuheben ist dabei die Unterstützung der Initiative „Safe Sailing“, mit der sich der YKA aktiv dafür einsetzt, dass der Segelsport frei von Gewalt, Missbrauch, respektlosem Verhalten und Mobbing bleibt.

Friedensflagge als Zeichen für Zusammenhalt

Der Yachtclub Achenkirch zeigt neben sportlichem Erfolg auch gesellschaftliche Haltung. Seit Herbst 2023 weht am Flaggenmast eine Friedensflagge. Gemeinsam mit der Friedens-Flottilienfahrt, die dieses Jahr am 23. August stattfindet, setzt sie ein starkes Zeichen für Hoffnung und Zusammenhalt.



Seit Herbst 2023 weht am See die Friedensflagge.



Siegi Schwarz, seit 29 Jahren an der Spitze des YKA.

Information des Recyclinghofs

Liebe Achenkircherinnen und Achenkircher, seit Jänner 2025 ist der Recyclinghof erfolgreich in Betrieb. Bitte denkt daran: Die Einfahrt eines jeden Fahrzeugs muss mit der Bürgerkarte registriert werden, um einen reibungslosen Ablauf und unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Recyclinghof zur Abgabe von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt

Die Abgabe von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt ist von Montag bis Samstag jeweils von 08.00 bis 19.00 Uhr beim Recyclinghof möglich (ausgenommen Feiertage).



Lachen ist die beste Medizin: Rote Nasen Clowns im Senecura Sozialzentrum

Ein ganz besonderer Besuch sorgte kürzlich für heitere Stimmung und strahlende Gesichter im Senecura Sozialzentrum Annakirchl: Die Rote Nasen Clowns waren zu Gast und brachten mit ihrer fröhlichen Art viel Lachen und Leichtigkeit in den Alltag der Bewohner. Mit roten Nasen, bunten Kostümen, Musik und jeder Menge Humor zauberten die Clowns eine besondere Atmosphäre ins Haus. Es wurde gelacht, gescherzt, gesungen und gestaunt. Diese willkommene Abwechslung begeisterte nicht nur die Bewohner, sondern steckte auch das Pflegepersonal mit einem Lächeln an. Die herzliche Interaktion der Clowns mit jedem Einzelnen, ihr feines Gespür für Stimmung und ihre mitgebrachte Lebensfreude haben diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Ü45-Herren des TC Raiffeisen Achenkirch schreiben Tennisgeschichte

Was für eine Saison! Mit einer beeindruckenden Bilanz von sieben Siegen in sieben Spielen sicherte sich unsere Ü45-Herrenmannschaft den überlegenen ersten Platz in der Tabelle und steigt damit ungeschlagen in die Bezirksliga 1 auf. Ein großer Dank gilt allen Spielern, die diesen Erfolg mit Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft möglich gemacht haben. Wir gratulieren zu einer großartigen Saison und einem mehr als verdienten Aufstieg!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Jugendbetreuung

Zum ehestmöglichen Eintritt suchen wir Verstärkung für unsere Jugendbetreuung für ca. 10 bis 15 Wochenstunden. Nach Vereinbarung sind auch weniger Stunden möglich.

Reinigungskraft

Mit Eintritt ab August/September 2025 suchen wir eine Reinigungskraft für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Achenkirch mit einem Beschäftigungsausmaß von 29 bis 32 Wochenstunden. Aufteilung auf zwei Kräfte möglich.

Assistenzkraft Kinderhort

Zum ehestmöglichen Eintritt suchen wir eine Assistenzkraft für den Kinderhort mit einem Beschäftigungsausmaß von 71,88 % (28,75 Wochenstunden). Die Dienstzeiten sind im Regelfall von 11.30 bis 17.15 Uhr, in den Ferien sind abweichende Dienstzeiten möglich.

Infos sind auf der Website der Gemeinde Achenkirch bzw. auf der Amtstafel im Gemeindeamt zu finden. Ihr könnt euch telefonisch unter 05246/6247 oder per Mail an gemeinde@achenkirch.gv.at an uns wenden.

Zugestellt durch Österreichische Post.

Sommernachts FEST 2025

DER FF-ACHENTAL

FREITAG, 01. AUGUST

AB 21.00 UHR TANZ UND UNTERHALTUNG MIT „STARK & BEARIG“

SAMSTAG, 02. AUGUST

AB 21.00 UHR BESTE UNTERHALTUNG MIT DIE „ZI-GA MANDER“

SONNTAG, 03. AUGUST

AB 11.00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DER BMK ACHENKIRCH
Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto sowie der Drehleiter und vielen weiteren Highlights!

DIE FF-ACHENTAL FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!

Ein Unternehmen der Raiffeisen-Gruppe

EINTRITT
FREI



Ausschreibung Krippenbaukurs

Du bist interessiert an einer selbst-gebauten Krippe? Nicht mehr lange und es wird wieder in unseren Vereinsräumlichkeiten gewerkelt und du hast die Möglichkeit beim dies-jährigen Herbstkurs teilzunehmen! Es werden zum einen der orientalische Stil und zum anderen der heimatische Stil angeboten. Die Größe der Krippe könnt ihr individuell an eure Platzverhältnisse zu Hause anpassen.

Kursstart: Montag, 25. August 2025, um 19.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Die Termine finden vorwiegend montags und dienstags statt. (ca. 26 Einheiten). Der genaue Kursplan wird zu Kursbeginn festgelegt.

Kosten:

Breite der Krippe + Tiefe der Krippe + 150,00 € für Mitglieder (Beleuchtung wird extra verrechnet).

Breite der Krippe + Tiefe der Krippe + 250,00 € für Nicht-Mitglieder (Beleuchtung wird extra verrechnet).

Anmeldungen und Fragen an Obmann bzw. Kursleiter: Stefan Rupprechter, Tel.: 0660/5084621, achentaler-krippenfreunde@outlook.at

Die Achentaler Krippenfreunde freuen sich auf euch!



Spannende Ausflüge der Volksschulkinder

Während eines Schuljahres gibt es viel zu lernen. Nach der Lernzeit folgt die Erholungszeit. Wir wünschen allen Schülern auf diesem Weg weiterhin tolle Ferien und gute Erholung. Bevor alle Kinder heuer in die Ferien starteten, standen noch allerhand Ausflüge auf dem Programm. Die Kinder der 2. Klasse konnten bei den Schwimmtagen im Atoll Achensee ihre Schwimmtechnik verbessern und je nach Leistung ein entsprechendes Schwimabzeichen „erschwimmen“. Die 3. Klasse war wiederum im Rahmen des Heimatkundeunterrichts unterwegs. So standen die Achentalreise, ein Besuch bei der Aschbacher Schützenkompanie, die Besichtigung des Heimatmuseums sowie ein Interview mit Bürgermeister Karl Moser am Programm. Mit den Rangern des Naturparks ging es ins Unterautal, um dort nach Fliegen- und Libellenlarven zu suchen. Die Viertklässler unternahmen auch wieder eine Abschlussfahrt in die Hinterriss, um unter Anleitung des Naturparkführers Jakob und der Jägerschaft um Robert Prem die Tier- und Pflanzenwelt des Karwendels kennenzulernen. Für das leibliche Wohl und den Spaß sorgte wiederum die Familie Reindl. Beim Blaulichttag am vorletzten Schultag ging es im wahrsten Sinne des Wortes hoch her: Alle Blaulichtorganisationen unserer Gemeinde – angefangen von der Feuerwehr, über das Rote Kreuz, die Polizei bis hin zur Bergrettung – vermittelten an ihren aufgebauten Stationen auf spielerische, lustige und interessante Weise, wie Menschen in schwierigen Situationen geholfen werden kann. Da auch die große Drehleiter aus Eben vor Ort war, konnte dieser Aktionstag auch von oben betrachtet werden. Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die ihre Zeit, ihr Wissen und Können sowie ihre finanziellen Mittel ehrenamtlich zur Verfügung stellten, um unseren Kindern interessante, lehrreiche und lustige Stunden zu bereiten. *Das Lehrerinnen-Team der VS Achenkirch*



Spendenaufruf

Liebe Achentaler, die Sanierung unserer Pfarrkirche ist in der finalen Phase. Die Gesamtkosten werden dabei ca. 500.000,00 € betragen. Trotz vielseitiger Unterstützung und knapper Kalkulation sind wir zur Fertigstellung auf eure Mithilfe angewiesen und bitten daher um eure Spende. Danke und Vergelt's Gott im Voraus! *Euer Pfarrer, Georg Schödl*

Empfänger: Röm. kath. Pfarramt Achenkirch
AT76 3621 8001 0022 5961, BIC RZTIAT22218
Verwendungszweck: Spende Sanierung Pfarrkirche





Zeit und Ewigkeit an der Kirchenwand – Die Sonnenuhr der Pfarrkirche Achenkirch

Wer die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Achenkirch besucht, betritt nicht nur einen Sakralraum, sondern ein Stück gelebter Geschichte. Der barocke Neubau der Kirche wurde zwischen 1748 und 1750 unter der Leitung des Architekten Jakob Singer errichtet. Besonders prägnant ist der 1755 vollendete Zwiebelturm, der bis heute das Ortsbild dominiert. Ein weniger beachtetes, aber kunst- und kulturhistorisch herausragendes Detail befindet sich an der Südseite des Chorraums: eine vertikale Sonnenuhr, kunstvoll eingebettet in ein barockes Kreuzigungsfresko.

Diese Sonnenuhr ist nicht nur ein funktionaler Zeitmesser, sondern ein komplexes Zeugnis barocker Frömmigkeit und Weltdeutung. Das Zifferblatt wurde direkt auf die leicht gewölbte Chorwand als Fresko aufgetragen und zeigt ein reich ornamentiertes Zifferband mit römischen Zahlen von VI über XII bis V, ergänzt durch Halbstundenmarkierungen. Die Sonnenuhr zeigt die wahre Ortszeit von Achenkirch an – also jene Zeit, die sich aus dem aktuellen Stand der Sonne ergibt. Sie ignoriert systemische Zeitnormen wie Mitteleuropäische Zeit oder Sommerzeit. Aufgrund der Lage Achenkirchs östlich des 15. Längengrads beträgt die Abweichung zur Standardzeit mitunter bis zu einer Stunde.

Bemerkenswert ist die Einbettung der Uhr in eine inszenierte Kreuzigungsszene. Christus erscheint zentral am Kreuz, zu seiner linken Seite ein römischer Soldat auf einem Pferd. Mit entschlossener Geste stößt er dem Gekreuzigten die Lanze in die Seite – ein Moment des Leidens, der zugleich als funktionales Element der Sonnen-

uhr dient. Diese Lanze ist zugleich der Polstab (Gnomon) der Sonnenuhr und wirft ihren Schatten auf die Skala. Die Hand des Soldaten ist plastisch ausgeführt und tritt durch die dreidimensionale Darstellung deutlich aus der Fläche hervor. Im Hintergrund ist ein schlossähnliches Gebäude zu erkennen, welches symbolisch als Verweis auf das Himmlische Jerusalem gedeutet werden kann.

Die theologische Symbolik ist vielschichtig: Die Verbindung eines Instruments zur Messung der vergehenden Zeit mit dem zentralen Erlösungsmotiv des Christentums verweist auf das barocke Verständnis von Zeit als göttlich geordneter Dimension. Die Sonnenuhr erscheint nicht nur als nützliches Gerät, sondern als sichtbares Bindeglied zwischen Himmel und Erde, zwischen irdischer Vergänglichkeit und ewiger Erlösung. Dazu befinden sich zwei Spruchtafeln oberhalb und unterhalb der Sonnenuhr mit Versen und Gebeten. Besonders die Spruchtafel unterhalb des Freskos gibt den Betrachter zunächst Rätsel auf: Die gereimte Inschrift enthält ein Chronogramm, einer im Barock beliebten Form der Jahresdatierung durch römische Zahlzeichen in einem Text. Die Inschrift lautet:

„nVn bltten Wlr o Liebster gott!
Vns aLLe sllnD Verzelhe,
AnbeV zV Vnserem ToD
a'gVte stVnD VerLelhe.“

Zählt man die römischen Buchstaben zusammen ergibt sich die Jahreszahl 1762 – das Jahr der Anbringung oder Fertigstellung der Sonnenuhr. Der Text ist ein klassisches barockes Zeitgebet, das um gött-

liche Verzeihung und eine „gute Stunde“ zum Zeitpunkt des Todes bittet. In Verbindung mit der Sonnenuhr erhält das Gebet eine doppelte Bedeutungsebene: die „Stunde“ als konkrete Tageszeit und als sinnbildlicher Moment des Übergangs vom Irdischen zum Ewigen. Sonnenuhr, Kreuzigungsdarstellung und Chronogramm bilden gemeinsam ein komplexes ikonographisches Ensemble, das barocke Weltdeutung exemplarisch sichtbar macht. Zeit und Ewigkeit, Tod und Hoffnung, Menschliches und Göttliches stehen in unmittelbarem Bezug. Die Anlage ist damit nicht nur ein technisches und künstlerisches Meisterwerk, sondern ein bedeutendes Zeugnis eines gelebten Glaubensbekenntnisses aus vergangener Zeit. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Die restaurierte Sonnenuhr von 1762 auf der Südseite der Pfarrkirche Achenkirch.



BLAULICHTTAG DER FEUERWEHR

In der letzten Schulwoche lud die Feuerwehr Achenkirch die gesamte Volksschule zum Blaulichttag ins Feuerwehrhaus ein. Auch weitere Organisationen – die Bergrettung, die Rettung, die Polizei, die Feuerwehr Eben mit der Drehleiter und sogar die Cobra – waren vor Ort und stellten sich vor. Wir organisierten einen tollen Vormittag mit verschiedenen Stationen. Die Kinder bestaunten die Feuerwehrautos und bekamen eine Führung durch das gesamte Feuerwehrhaus. Im Mittelpunkt stand unsere Feuerwehrjugend. Die Zukunft der Feuerwehr freut sich immer wieder über neuen Zuwachs. Bei Interesse können sich alle Kinder ab 10 Jahren bei unserem Kommandanten Helmut König (0664/1639772) oder bei unserem Jugendbeauftragten Alex Pinzger (0664/8222192) melden.

2. Platz ging an beide Bewerbungsgruppen

Auch dieses Jahr war die Feuerwehr Achenkirch mit zwei Bewerbungsgruppen beim Bezirksnassbewerb 2025 in Strass vertreten. Beide Gruppen (Achenkirch 1 & 3) konnten sich sogar für den K.o.-Parallelbewerb der acht besten Gruppen qualifizieren. Nach der ersten Runde im K.o.-Bewerb war aufgrund eines Fehlers beider Gruppen leider schon Schluss. Trotzdem war es mit zwei zweiten Plätzen wieder ein mega Start in die Bewerbungssaison. Gratulation an die Bewerbungsgruppen Achenkirch 1 & 3!



„Miteinander Hoangascht“ auf der Gföllalm

Der Verein Miteinander am Achensee lud zum diesjährigen Hoagascht auf die Gföllalm zum Brunchen ein. Bei bestem Wetter fanden sich 22 Vereinsmitglieder und sechs Kinder um 8.00 Uhr morgens auf dem Christlum-Parkplatz ein. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad machten wir uns auf den Weg zur Gföllalm. Dort angekommen, begrüßte uns die neue Obfrau von Miteinander am Achensee, Bettina Pattis, herzlich, wünschte uns einen guten Appetit und einen unterhaltsamen Aufenthalt. Wir ließen uns nicht lange bitten und stürmten das von Katrin, der Wirtin der Gföllalm, liebevoll vorbereitete Riesenbuffet. Ein herzliches Dankeschön an Katrin. Trotz riesigen Hungers gelang es uns bei weitem nicht, das Buffet leerzuessen.

Der Hoagascht ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, sich im Verein besser kennenzulernen, den Zusammenhalt zu stärken und das Vereinsleben zu fördern. Man kann neue Ideen entwickeln oder einfach einen schönen Tag in Gemeinschaft verbringen. Leider fällt das Seefest mit Saurogretzen in diesem Jahr aus, aber für den 15. August 2027 planen wir wieder ein Seefest ein.



Vernissage mit Angela Bauer im Alten Widum Achenkirch

Von Freitag, dem 29. August, bis Sonntag, dem 31. August 2025, lädt Angela Bauer zur Vernissage ihrer Ausstellung im Alten Widum Achenkirch ein. Die Werke sind jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen.

Angela Bauer aus Bad Tölz entdeckte während der Corona-Zeit ihre Leidenschaft für abstrakte Acrylmalerei. Inspiriert vom Rat eines erfahrenen Künstlers begann sie, ihre Ideen spontan auf die Leinwand zu bringen. „Es ist wichtig, einfach anzufangen“, so die Künstlerin. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl ihrer experimentellen Werke – voller Farbe, Gefühl und Intuition. Ein Muss für alle, die moderne Kunst lieben oder neue Perspektiven suchen.



Feuerwehr Eben und Bergrettung Maurach probten den Ernstfall in steilem Gelände



Unter dem realitätsnahen Übungsszenario „Forstunfall mit unklarer Anzahl an Verletzten“ trainierten am Freitag, dem 4. Juli 2025 rund 40 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee und der Bergrettung Maurach den Ernstfall in schwierigem Gelände. Die Herausforderung begann bereits

mit der Anfahrt: Mit ihren Einsatzfahrzeugen mussten die Helfer über 400 Höhenmeter überwinden, um den angenommenen Unglücksort auf rund 1.450 Metern Seehöhe zu erreichen. Dort begann die Bergrettung – unterstützt von einem speziell ausgebildeten Suchhund – sofort mit der Lokalisierung der Unfallstelle im teils äußerst un-

wegsamem Gelände. Nach erfolgreicher Ortung startete die eigentliche Rettungsaktion in enger Zusammenarbeit mit dem Notarzt. Eine verunfallte Person, die unter mehreren Baumstämmen eingeklemmt war, musste mithilfe von Hebekissen, Motorsäge und weiteren technischen Geräten befreit werden. Ein zweiter Verletzter wurde aus steilem Gelände gerettet und medizinisch versorgt. Die Feuerwehr unterstützte die Bergrettung sowohl bei der technischen Rettung als auch bei der Erstversorgung der Verletzten sowie dem Abtransport aus dem unwegsamem Gelände.

Der Anlass für diese spezielle Übung war kein Zufall: In den vergangenen Monaten kam es immer wieder zu realen Einsätzen im Zusammenhang mit Forstunfällen – teils unter ähnlichen Bedingungen. Die Einsatzorganisationen reagierten mit dieser Übung gezielt auf diese Entwicklung, um die Einsatzbereitschaft und Abläufe unter realistischen Bedingungen weiter zu verbessern.

Bei der abschließenden Nachbesprechung, begleitet von regionalen Schmankerln, wurde die ausgezeichnete Zusammenarbeit der beiden Einsatzorganisationen besonders hervorgehoben. Gleichzeitig konnten Verbesserungspotenziale offen angesprochen und konstruktiv diskutiert werden.

Fazit: Nur durch regelmäßige, gemeinsame Übungen, die auf aktuellen Einsatzszenarien basieren, lassen sich auch in schwierigen Situationen reibungslose Abläufe und effektive Hilfe gewährleisten – zum Wohl der Betroffenen. *HBI Daniel Paulitsch, Kommandant FF Eben am Achensee*

BESUCH VOM KINDERGARTEN MAURACH

Am 13.06.2025 besuchte der Kindergarten Maurach im Rahmen des „Blaulichttages“ die Feuerwehr sowie die Bergrettung. An mehreren Stationen konnten die 50 Kinder sämtliche Geräte selbst ausprobieren. Unter anderem gab es Zielspritzen, Hebekissen-Balancieren, Mützen-Belüften, eine Rundfahrt mit dem Löschfahrzeug und eine Station der Bergrettung, bei der auch ein Rettungshund dabei war. So gewannen die Kinder spannende Einblicke in den „Einsatzalltag“. Zum Schluss durfte an dem sonnigen Tag natürlich eine Abkühlung nicht fehlen. Wie bereits üblich fand zum Abschluss eine große Wasserschlacht statt. Wir bedanken uns für die netten Geschenke und freuen uns schon auf nächstes Jahr. *Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee*





Nachwuchskicker der SPG Achensee bei internationalem Fußballturnier im Einsatz



Ein aufregendes Pfingstwochenende voller Fußball, Teamgeist und internationalem Flair erlebten die Nachwuchstalente der U8 der SPG Achensee bei der Mozart-Trophy in Salzburg. Das internationale Fußballturnier zählte über 150 Mannschaften aus Deutschland, Tschechien, Italien, der Schweiz und Österreich.

Die jungen Kicker durften sich mit Teams aus ganz Mitteleuropa messen und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen auf und neben dem Platz. Für die Kinder standen jedoch nicht nur die sportlichen Ergebnisse im Mittelpunkt, sondern vor allem der Spaß und die Freude am Spiel. Die U8 zeigte sich kämpferisch, motiviert und voller Begeisterung – und kehrte mit vielen neuen Eindrücken, Erinnerungen und gewachsenem Teamgeist nach Hause zurück.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Unterstützern der Mannschaft, ohne deren Hilfe diese Teilnahme nicht möglich gewesen wäre: dem Kinderhotel Buchau, dem Autohaus Wörndle sowie der Raiffeisenkasse Achensee. Dank ihrer Unterstützung konnten die jungen Spieler nicht nur sportlich glänzen, sondern auch Teil eines internationalen Sporterlebnisses werden, das sie sicherlich so schnell nicht vergessen werden. Die SPG Achensee freut sich bereits auf weitere Turniere und auf viele weitere schöne Momente im Nachwuchsfußball.

Sanierung des Fußballplatzes schreitet voran

Die lang ersehnte Sanierung des Fußballplatzes in Maurach macht erfreuliche Fortschritte. Dies ist vor allem der tatkräftigen Unterstützung und dem großen Einsatz der Mitglieder des FC Achensee zu verdanken. Nach extern bedingten Verzögerungen übernahmen die Mitglieder am ersten Juliwochenende den kompletten Abbruch des Unterbaus des alten Platzes und leisteten damit einen wichtigen Beitrag für die weiteren Arbeiten. Mit Bagger, Zusammenhalt und viel Muskelkraft wurden die Beläge entfernt und somit die Vorarbeiten für den neuen Platz durchgeführt. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich Ende August.



Was liegt näher,
**ALS FÜR SAUBERKEIT UND
HYGIENE ZU SORGEN**

**JETZT
BEWERBEN!**

Werden Sie Teil unseres Teams im **SeneCura**
Sozialzentrum Eben als

**Reinigungs-
mitarbeiter:in** (m/w/d) Teilzeit 10 Std.

Weitere Infos unter
eben.senecura.at/jobs
Kontakt: Magdalena Leitner
T +43 (0)5243 43128

SeneCura

18



Pflege unserer Grünflächen

Zwischen Mitte April und Ende Oktober sind die Mitarbeiter unseres Bauhofs täglich im Einsatz, um alle öffentlichen Grünflächen, insbesondere die Liegewiesen rund um den Achensee zu mähen und instand zu halten. Insgesamt betreuen sie dabei beeindruckende 46.000 Quadratmeter Fläche. Zusätzlich werden 21.000 Quadratmeter gemulcht (10.500 Quadratmeter beidseitig), um die Flächen nachhaltig zu pflegen und die natürliche Vegetation zu fördern. Die Arbeiten umfassen neben dem Mähen und Mulchen auch die laufende Instandhaltung der Anlagen – vom Entfernen von Unrat über kleinere Reparaturen bis hin zur Pflege von Wegen und Sitzgelegenheiten. Damit tragen unsere Bauhof-Mitarbeiter wesentlich dazu bei, dass sich Einheimische und Gäste am Achensee wohlfühlen und die Liegeflächen rund um den Achensee genießen können.



VIEL LOS BEI DER LANDJUGEND EBEN

Die Landjugend Eben hat dieses Jahr schon viel erlebt. Die Vorbereitungen für unsere Maibaumwache startete bereits Ende April mit dem Maibaumbinden. Weiter ging es mit dem traditionellen Bewachen des Maibaums durch unsere Mitglieder. Zum diesjährigen Landjugend-Jahresprojekt „Ein Monat von uns für alle“ haben unsere Mitglieder einen Tisch für das Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga gefertigt. Dieser hat einen Platz neben dem Kachelofen erhalten. Im Anschluss an die Übergabe blieben wir noch auf einen „Hoangascht“ bei den Bewohnern. Als Dankeschön für unsere Mitglieder luden wir im Juli zu einem „Vereinsgriller“. Nach dem fantastischen Essen in der Falzturn ließen wir den Abend noch gemeinsam ausklingen.



Maibaum beim Fischergut – ein Highlight im Frühjahr der Landjugend Eben.



Ein Geschenk mit Herz: Die Landjugend bringt Handwerk und Zeit ins Haus St. Notburga in Eben.



Vereinsgriller in der Falzturn – ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder.

Entsorgen von Friedhofskerzen

Liebe Friedhofsbesucher, wir bitten herzlich darum, die Kerzen nach dem Abbrennen zu entsorgen. So verhindern wir, dass die Raben die Kerzenreste auf die umliegenden Felder verteilen und unter anderem das Plastik im Tierfutter landet. Vielen Dank für euer Verständnis und eure Mithilfe, unseren Friedhof sauber zu halten.



2. Schleiferlturnier beim Tennisclub Achensee

Bei unserem zweiten Schleiferlturnier am 7. Juni 2025 war wieder alles geboten: bunt zusammengeloste Doppel, spannende Ballwechsel, viel Gelächter und ein echtes Wetter-Abenteuer – von Wind über Sonne bis hin zu kurzen Regenschauern war alles dabei. Doch wie heißt es so schön? Wahre Tennisfans lassen sich davon nicht aufhalten! Besonders schön war, dass auch einige unserer jungen Vereinsmitglieder mitgemischt haben – voller Einsatz, Spielfreude und Energie. Als Überraschungsgäste hatten wir außerdem drei Jugendliche aus dem Nachbarort mit dabei, die frischen Wind ins Turnier brachten und sich super ins Geschehen einfügten. Genau so soll's sein! Gespielt wurde um jedes Schleiferl, aber der Spaß und das gesellige Miteinander standen natürlich im Vordergrund. Mittags stärkten wir uns mit Weißwürsten und frischen Brezen, abends wurde der Grill angeworfen und es gab köstliche Schmankerl für alle. Am Ende durfte sich zwar jemand über die meisten Schleiferl freuen, doch das Wichtigste ist: Es war ein rundum gelungener Tag für alle, voller Teamgeist, Bewegung und guter Laune. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



2. Schleiferlturnier beim TC Achensee – voller Einsatz, Spielfreude und guter Laune.

Boogie-Woogie-Fieber beim Miteinand' Tanzen

Am 18. Juni 2025 stand bei der Tanzreihe der Gesunden Gemeinde die europäische Variante des Swing Tanzes, der „Boogie-Woogie“, am Programm. Tanzlehrer Michael Prantner führte schwungvoll durch den Abend und zeigte Grundschriffe sowie erste Figuren. Die Tanzpaare hatten sichtlich Spaß, auch wenn der Fox-Schritt manchmal lockte. Es war ein gutes Koordinations-training für Körper und Geist! Wie immer standen der Spaß und das Lernen neuer Schritte bei guter Musik im Vordergrund. Ziel ist, einen netten Abend mit Gleichgesinnten zu verbringen, ohne die Vorgabe, am Ende des Abends den neuen Tanz perfekt zu beherrschen. Nach der Sommerpause geht's am 26.09.2025 weiter mit „Lindy Hop“. Wir freuen uns auf dich! Anmeldung per E-Mail unter: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.



Boogie-Woogie-Fieber beim Miteinand' Tanzen.



Nächstes
Miteinand' Tanzen:
26.09.2025!



Miteinand' feiern am Sonnweg

Am 11. Juli 2025 wurde am Sonnweg wieder gelacht, gegrillt und gefeiert. Das Nachbarschaftsfest im Rahmen der Gesunden Gemeinde ging in die zweite Runde! Besonders schön: Auch neue Nachbarn waren mit dabei und fühlten sich gleich willkommen. Möchtest du das nächste Nachbarschaftsfest ausrichten? Melde dich per Mail: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.

So einfach wirst du Gastgeber/in: Datum und Ort festlegen, Griller besorgen, Einladungen verteilen - Bierbänke und Flyer-Vorlage gibt's von uns. Die Gäste bringen Essen, Trinken und gute Laune mit!





Spaß & Abenteuer im Kindergarten

Die letzten Wochen vor den Ferien im Kindergarten sind immer etwas ganz Besonderes. Heuer stand unsere Wald- und Wiesenwoche an, wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder, für die es im Herbst in die Schule geht - und gemeinsam mit den Eltern feierten wir unser Jahresabschlussfest beim Atoll Achensee. Ende Juni nutzten wir das gute Wetter für unsere Wald- und Wiesenwoche hier bei uns am Achensee. Eine Woche voller Spaß, Freude und Abenteuer stand auf dem Programm. Wir besuchten den Wasserspielplatz in Achenkirch, fuhren mit dem Dampfer, waren auf dem Alpenrose-Spielplatz, verbrachten einen tollen Tag am Berg und unternahmen einen Ausflug nach Schlitters zum Spielplatz. Natürlich durfte auch das ein und andere Eis nicht fehlen. Ein ganz besonderer Tag für die Kinder war der Besuch bei der Feuerwehr und der Bergrettung, wo sie viele verschiedene Stationen ausprobieren durften. Die gemeinsame Wasserschlacht am Ende machte allen großen Spaß. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen, die uns diese unvergessliche Woche ermöglicht haben, für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Es war ein aufregendes Jahr mit großartigen Kindern! Auch mit den Kindern in der Ferienbetreuung verbrachten wir eine tolle Zeit mit vielen Ausflügen, Spaß und ganz viel Wasser und Eis zum Abkühlen.



Geburtstags- glückwünsche

Bürgermeister Martin Harb gratulierte im Namen der Gemeinde herzlich zum 80. Geburtstag! Alles Gute, viel Glück und Gesundheit, lieber Hansjörg Ramoser!



Bgm. Martin Harb gratulierte Hansjörg Ramoser zum 80iger.

80. Geburtstag

Bgm. Martin Harb gratulierte auch Josef Unger im Namen der Gemeinde herzlich zu seinem 80. Geburtstag - erneut alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



V.l.: Bgm. Martin Harb und Josef Unger.

ERLEBNISREICHE TAGE VOR DEN SOMMERFERIEN

Kurz vor den Ferien verbrachten das Team und die Kinder des Kindergartens Pertisau eine schöne Zeit mit tollen Ausflügen. Ein großes Dankeschön geht an unseren Waldaufseher Heini, die Familie Albrecht für den Museumsbesuch, die Familie Wöll für den Transport, die Familie Greiderer, die Achenseeschiffahrt, die Familie Pfandler, die Karwendel-Bergbahn und die Familie Einwallner für das köstliche Eis. Sie alle haben diese Aktivitäten für uns kostenlos ermöglicht.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 23. Juni 2025

Kaufvertrag zwischen Land Tirol und Neue Heimat Tirol; Mitwirkung durch Gemeinde Eben

Der vorliegende Kaufvertrag wurde bereits in der GR-Sitzung am 12.05.2025 behandelt. Dabei äußerten mehrere Gemeinderäte hinsichtlich des Bedarfs von so vielen Wohnungen ihre Bedenken. Es wäre nicht sicher, ob alle Wohnungen an die einheimische Bevölkerung vergeben werden können. Zwischenzeitlich gab es eine Projektvorstellung für die Gemeinderäte seitens der Neuen Heimat Tirol (NHT). Gemäß dem vorliegenden Kaufvertrag erwirbt die Neue Heimat Tirol das Gst 268/6 im Ausmaß von ca. 8.534 m² vom Land Tirol, um darauf geförderten Wohnraum zu schaffen. Der Kaufvertrag würde unter der aufschiebenden Bedingung abgeschlossen, dass seitens des Gemeinderates das Gst 268/6 von derzeit Freiland in eine Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau gemäß § 52a TROG 2022 umgewidmet und ein Bebauungsplan mit einer Nettonutzflächendichte von mindestens 0,56 erlassen wird.

Laut Vertragsentwurf ist geplant, in zwei Bauabschnitten insgesamt ca. 60 Wohnungen zu errichten. Es wird von den Gemeinderäte der Vertragsentwurf eingehend diskutiert, wobei alle Mandatäre Bedenken hinsichtlich der Schaffung von 60 Wohnungen in zwei Bauabschnitten haben. Der Gemeinderat nimmt unter der Bedingung der nachfolgenden Vertragsänderungen bzw. Vertragsergänzungen einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag zur Kenntnis und ist mit den im Vertrag angeführten Verpflichtungen und Rechten der Gemeinde Eben am Achensee einverstanden bzw. nimmt diese rechtsverbindlich an:

1. Es werden verbindlich drei Bauabschnitte bzw. Baustufen mit je maximal 20 Wohnungen vereinbart.
2. Der Baustart und die Herstellung der jeweiligen Baustufen werden zwischen der NHT und der Gemeinde Eben einvernehmlich festgelegt.
3. Die NHT darf nur insgesamt eine Wohnung als Dienstnehmerwohnung selbst zuweisen.
4. Im Falle eines Rücktritts eines Kaufinteressenten wird die Zweiwochenfrist auf vier Wochen verlängert.

Umwidmung einer Teilfläche des Gst 752 (Bereich Karwendelstraße-Pertisau)

Eine Teilfläche im Ausmaß von 33 m² aus Gst 752 wird in das Gst 734/18 einbezogen. Diese Teilfläche wird zur geplanten baulichen Adaptierung des Gebäudes auf Gst 734/18 benötigt. Der Eigentümer beabsichtigt, den Raum über der bestehenden Garage zu einem Zimmer auszubauen - mit einer Gaube soll eine ausreichende Raumhöhe geschaffen werden. Hiefür braucht es zur Einhaltung der Mindestabstände die gegenständliche Teilfläche. Weiters ist die Errichtung eines Carports für zwei PKWs vorgesehen, wofür auch diese Teilfläche in Anspruch genommen werden soll.

Da das Gst 752 als Freiland gewidmet ist, soll eine Widmungsarrondierung vorgenommen werden. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dieser Umwidmung einverstanden.

Umwidmung der Gst 345/71 und 345/72 (Bereich Lärchenwiesenstraße)

Die touristische Nutzung des Gebäudes auf Gst 345/72 wurde im Februar 2025 eingestellt. Nun soll dieses Grundstück verkauft werden. Der Eigentümer hat daher die Umwidmung von derzeit Sonderfläche für Bürogebäude mit Wohnungen in reines Wohngebiet gemäß § 38 Abs 1 TROG 2022 angeregt. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmung einstimmig.

Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich des Gst 1284/1 (Buchauer Straße) eine 36 kV-Leitung sowie Kabel zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag soll der TIWAG die entsprechende Dienstbarkeit zugesichert werden. Das Vorhaben wurde mit der Bauhofleitung abgeklärt; es gibt von dortiger Seite keine Bedenken. Eine Leerverrohrung für den LWL-Ausbau bzw. LWL-Kabel sind dort schon verlegt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.



Volksschüler zu Besuch bei der Feuerwehr

Am 25. Juni 2025 besuchten die Pertisauer Volksschulkinder die Feuerwehr in Pertisau. Nach einer Stärkung mit Würstln gab es eine Abkühlung mit dem Feuerwehrschlauch. Anschließend durften die Kinder ihre Treffsicherheit mit Bällen und einem Ziel unter Beweis stellen. Nach einer interessanten Theorieinheit durften die Kinder in den Feuerwehrautos mitfahren. Die Kinder und die Lehrpersonen danken Armin Sandgruber, Peter Bertus und Alois Rupprechter ganz herzlich für den tollen und erlebnisreichen Vormittag.



Feuerwehrtag für die Volksschule - Spaß, Wissen & eine ordentliche Abkühlung.

Volksschule Pertisau beim Schwimmkurs

Auch dieses Jahr durften die Kinder der Volksschule Pertisau wieder am Schwimmkurs der Schwimmschule „Schwimmsalabim“ im Atoll Achensee teilnehmen. Wie immer waren alle Kinder begeistert und freuten sich schon im Vorfeld auf die tollen Tage. Die Schwimmlehrerinnen boten ein intensives und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Am Ende gab es für alle Kinder ein Schwimmausweis, vom „Oktopus“ bis hin zum/zur „Allroundschwimmer:in“. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Schwimmlehrerinnen Bettina Treichl und Kathrin Schweizer sowie bei der Gemeinde Eben für die Übernahme der Kosten.



Schwimmkurs im Atoll Achensee.

Internationaler Tag der Artenvielfalt & Biodiversität Mai 2025



Zum Internationalen Tag der Artenvielfalt und Biodiversität haben der Naturpark Waldkindergarten Moosbett und der Naturpark Hort Mosaik 4.14 je ein Projekt zum Thema „Wasser voller Leben“ durchgeführt. Die Kinder des Moosbett waren auf den Spuren der im Wasser lebenden Steinfliegen-, Köcherfliegen-, und Eintagsfliegenlarven. Die Hortkinder tankten ganz viel Theorie zu diesen Themen und legten diese Tierchen als Landart mit Naturmaterialien nach. Ein gelungenes Projekt zum Tag der Artenvielfalt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge...
...verabschiedete sich der Waldkindergarten Moosbett von seinen sechs zukünftigen Schulkindern. Als Dank für die schöne gemeinsame Zeit hatten sich die Kinder in diesem Jahr ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk überlegt: ein selbst gestaltetes Insektenhotel – das „Hotel Hummelhof“. Dieses wurde im Rahmen einer kleinen Feier übergeben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die fachmännische Hilfe beim Aufstellen und Montieren.





JB/LJ Steinberg legte Kräuterbeete an

Am Sonntag, dem 15. Juni 2025, legte die JB/LJ Steinberg – im Rahmen des diesjährigen Jahresprojekts der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend – Kräuterbeete mit den Kindern von Steinberg an. Im Anschluss daran stand einer Grillerei und einem Spielenachmittag bei traumhaftem Wetter nichts im Wege. Ein Nachmittag mit Kindern, der einfach Spaß gemacht hat – voller Lachen, Spielen und Miteinander!



Neues Blumenbeet vor der Pfarrkirche Steinberg

In neuem Glanz erstrahlt das neue Blumenbeet vor der Pfarrkirche. Mit Unterstützung der Gemeindearbeiter gestaltete die Freiwilligengruppe Steinberg das Blumenbeet, das nun das Steinberger Wappen zeigt, neu. Wir danken allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz und der Freiwilligengruppe für die Finanzierung dieses schönen Projekts!



Vorfreude auf neuen Schulalltag

Bevor es ab September ernst wird, durfte Lea für einen Vormittag die Volksschule zum Schnuppern besuchen. So bekam sie einen ersten Eindruck vom Alltag in der Schule. Die Vorfreude ist groß, und auch ihre zukünftigen Mitschüler freuen sich sehr auf sie!

Der letzte Schultag bedeutet auch für viele das Ende eines Lebensabschnitts. In diesem Jahr hat Lea den Kindergarten beendet und beginnt im Herbst mit der Volksschule. Raphael und David haben die 4 Jahre Volksschule bereits positiv abgeschlossen und freuen sich nun auf die Neue Mittelschule in Maurach. Beim Abschlussgrillen, das auch von den Eltern mitorganisiert wurde, wurden Raphael und David auch gebührend verabschiedet. Wir wünschen ihnen viel Glück, Erfolg und Freude für ihre Zukunft!

Zum Abschluss des Kindergartenjahres reisten die Kinder ins Einhornland. Piraten haben dort einen Schatz verloren, den es durch die Lösung verschiedener Rätsel zu finden galt. Gemeinsam konnten alle Abenteuer bewältigt werden. Auch ein bunter Einhornkuchen wartete auf die Abenteurer als Belohnung.



Schnuppertag für Lea in der Volksschule.



Neuer Lebensabschnitt für Lea, Raphael (li.) und David (re.)



Die Kindergartenkinder reisten ins Einhornland.



Feier der Jubilare

Anlässlich des 90. Geburtstags von Hedwig Ladstätter und des 96. Geburtstags von DI Dr. Karl Gollob fand am 4. Juli 2025 eine Feier im Gasthaus „Dorfwirt“ statt. Die Feier wurde durch eine Abordnung der BMK Wiesing stimmungsvoll begleitet. Wir gratulieren den Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Lebensfreude und weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden mit ihren Familien.



V.l.: Melitta Haag (Pfarre), Hedwig Ladstätter, Bgm. Stefan Schiestl, DI Dr. Karl Gollob, Vikar Xavier Sebastian

WIESING ON FIRE 2025

Strahlender Sonnenschein, ausgelassene Stimmung und ein unglaubliches Miteinander: „Wiesing on Fire“ 2025 war ein voller Erfolg. Ein riesiges Dankeschön an die zahlreichen Besucher, die unser Fest mit Leben erfüllt und gemeinsam mit der Gruppe Volxrock für eine mitreißende Atmosphäre gesorgt haben. Euer Kommen, eure gute Laune und eure Unterstützung haben dieses Wochenende zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Sponsoren, Unterstützern, Freunden und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing. Eure großzügige Hilfe – ob finanziell, materiell oder ideell – hat wesentlich zum Erfolg des Fests beigetragen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer gesamten Mannschaft, die mit beeindruckendem Einsatz, Teamgeist und viel Herzblut dafür gesorgt hat, dass das Fest reibungslos über die Bühne ging. Vom Aufbau über die Dienste während des Festes bis hin zum Abbau – jede und jeder Einzelne hat mit angepackt. DANKE an euch alle – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!



Baumaktion mit Kindergarten

Im Rahmen unseres Projekts „Weil bei uns Jeder zählt – Ein Monat von uns für alle“ verbrachten wir mit Waldaufseher Manuel Eberharter und der LJ Wiesing einen besonderen Tag im Wald. Gemeinsam pflanzten wir Bäume, stärkten uns bei einer Jause und erkundeten spielerisch die Natur. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Solche Erlebnisse fördern das Umweltbewusstsein und die Gemeinschaft.



Dank an Grundeigentümerin für Grundabtritt

Die Gemeinde Wiesing bedankt sich herzlich bei der Grundeigentümerin, die im Zuge der Erstellung eines Bebauungsplanes im Ortsteil Dikat einen ein Meter breiten Streifen entlang der öffentlichen Straße zu einem verminderten Grundpreis an die Gemeinde abgetreten hat. Durch diese großzügige Maßnahme kann die Verkehrssituation in diesem Bereich deutlich verbessert werden. Sowohl der Verkehrsfluss als auch die Sicherheit für Fußgänger können spürbar von der gewonnenen Fläche profitieren. Die Gemeinde spricht hierfür ihren großen Dank aus.



Schützenkompanie - Grillen am Stockschützenplatz

Am 4. Juli 2025 fand unser alljährlicher Kameradschaftsabend mit dem traditionellen Stockschießen statt. Für das leibliche Wohl sorgten auch heuer wieder Dominik und Harald, die uns mit köstlichen Hendln verwöhnten – vielen Dank dafür! Ein besonderer Dank gilt dem Wiesinger Stockschützenverein für die großartige Unterstützung und die Bereitstellung der Anlage. Es war ein rundum gelungener und sportlicher Abend mit viel guter Laune und geselligem Beisammensein.



Kameradschaftsabend der Schützen – Stockschießen, Hendln und gute Laune.

Dorfturnier 2025

Am 28. Juni 2025 fand erneut das allseits beliebte Dorfturnier der Stockschützen in Wiesing statt. Bei sommerlichem Wetter und bester Stimmung kämpften zahlreiche Mannschaften um den begehrten Titel. Den Sieg konnte sich in diesem Jahr das Team der Feuerwehr Wiesing sichern. Platz zwei belegten „Die Fußballer“, gefolgt von „Die Kegler“ auf dem dritten Rang. Der EV Leuchtwurm Wiesing bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung. Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf die Dorfmeisterschaft im kommenden Jahr. Stock Heil!



Tennis-Highlights TC Wiesing

Die Sommersaison im TC Wiesing ist in vollem Gange. Die Mannschaftsmeisterschaften sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Besonders hervorheben möchten wir unsere 60+ Doppel-Mannschaft, die mit großem Einsatz und Spielfreude alle Begegnungen für sich entscheiden konnte. Herzliche Gratulation an unsere erfahrenen Spieler! Auch unsere jüngsten Talente kamen nicht zu kurz: Der „Matchball Day for Kids“ war ein voller Erfolg! Insgesamt 23 Kinder nahmen mit Begeisterung an der spielerischen Tennisveranstaltung teil. Neben spannenden Matches gab es viel Freude, Bewegung und einen tollen Grillabend – ein echter Tennistag für die ganze Familie. Ein Highlight zum Saisonstart war auch der jährliche Happy-Tennis-Day, bei dem sowohl Kinder als auch Erwachsene in die Welt des Tennissports hineinschnuppern konnten. Insgesamt nahmen 34 Kinder und 5 Erwachsene teil und sammelten erste Erfahrungen oder vertieften ihre Leidenschaft für den Sport.



Schützenkompanie Wiesing

Die alljährlich traditionellen Ausrückungen der Wiesinger Schützenkompanie zu den Prozessionen zählen zu den Pflichtterminen der Schützenkompanie Wiesing. Auch in diesem Jahr erfolgte eine Teilnahme bei der Johannesprozession am 11. Mai 2025, bei der Fronleichnamsprozession am 19. Juni 2025 sowie bei der Herz-Jesu-Prozession am 29. Juni 2025.



EVENTS

Fr, 1. August

Poolparty beim Hotel Acherl

Von 16.00 bis 22.00 Uhr in Achenkirch. Macht euch bereit für die ultimative Poolparty. Dresscode: Badehose, Sonnenbrille und gute Laune! VVK: 10,00 €. Eintritt vor Ort: 15,00 €.

Fr, 1. bis So, 3. August

Sommernachtsfest der FF Achenkirch

Feuerwehrfest der FF Achental. Alle Details zum Programm auf Seite 13.

Sa, 2. August

Musikanten Ahoi

Von 17.00 bis 20.00 Uhr. Der Tiroler TV-Sender „Stimmungsgarten TV“ lädt zu einer Schifffahrt mit namhaften Musikern ein. Alle Infos: www.achenseeschifffahrt.at.

Mo, 4. August

Life Radio Sommertour in Maurach

Von 11.00 bis 17.00 Uhr im SEE-Bad des Atoll Achensee. Freier Eintritt bis 11.00 Uhr. Danach gelten die regulären Eintrittspreise. Alle Infos: www.atoll-achensee.com.

Mo, 4. August

Singen am See beim Fischergut

Ab 20.00 Uhr. Gemeinsam werden Volkslieder vom Wandern, von der Natur und der Freude des Lebens gesungen. Weiterer Termin: 11.08.2025. Eintritt frei.

Mi, 6. August

Heimatbühne Achenkirch

Ab 20.15 Uhr, Theater „Zuckerpupperl!“ in der Mehrzweckhalle. Weitere Termine: 09., 13., 20., 27. & 30. August. Karten beim TVB Achenkirch (Tel.: 059-5300-50) sowie ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.

Do, 7. August

Platzkonzert in Wiesing

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon. Eintritt frei!

Fr, 8. August

Chill & Jump #achensee

Ab 18.00 Uhr beim Hochsteg in Pertisau. Alle Infos findet ihr auf Seite 2.

Sa, 9. August

Konzert „Mia Sieme“

Ab 19.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau. Freut euch auf die Band „Mia Sieme“ mit einem Gastauftritt der Harfenistinnen Leni & Heidi. Begleitend: Ausstellung von Kunst Tirol. Eintritt: freiwillige Spenden.

Sa, 9. & So, 10. August

Feuerwehrfest in Steinberg

Feuerwehrfest in der Festhalle. Am Samstag um 20.30 Uhr: Live-Musik von Tyrol Stones. Happy Hour im Biertempel von 21.00 - 22.00 Uhr. Eintritt: freiwillige Spenden. Sonntag ab 11.30 Uhr: Konzert der BMK Steinberg a.R. Um 13.30 Uhr: Festausklang mit der Band KaiserExpress. Eintritt frei!

So, 10. August

Brunch am Schiff

Gemütlicher Brunch von 10.00 - 13.00 Uhr. Weitere Termine: 15., 17. und 24. August 2025. Alle Infos & Preise findet ihr online unter www.achenseeschifffahrt.at.

So, 10. August

Bergmesse in Wiesing

Um 12.00 Uhr bei der Wiesinger Skihütte.

Mi, 13. August

Platzkonzerte im Fischergut

Ab 20.30 Uhr. Die BMK Eben am Achensee lädt zum Platzkonzert ein. Eintritt frei!

Di, 19. August

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Mi, 20. August

Platzkonzert der BMK Eben

Ab 20.30 Uhr beim SEE-Bad - Atoll Achensee. Die Bundesmusikkapelle Eben freut sich auf viele Besucher. Bei Schlechtwetter im Veranstaltungszentrum Maurach.

Do, 21. August

Platzkonzert der BMK Steinberg

Ab 20.00 Uhr Platzkonzert der BMK in der Festhalle Steinberg. Eintritt frei!

Fr, 22. bis So, 24. August

275 Jahre BMK Wiesing - Jubiläumsfest

Von 22. bis 24. August 2025 beim Pavillon in Wiesing. Freitag ab 19.00 Uhr: BMK St. Margarethen & Die 7er Partie. Samstag ab 19.00 Uhr: MV Lebring (Steiermark) & Bohemiacs. Sonntag ab 09.00 Uhr: Hl. Messe mit Festakt am Dorfplatz, anschließend Frühschoppen mit dem MV Gschwandt (OÖ) & der BMK Münster. Eintritt Freitag & Samstag: VVK: 5,00 €, AK: 7,00 €. Findet bei jeder Witterung statt.

Sa, 23. August

Rock am See in Achenkirch

Ab 19.00 Uhr beim Kräuterhüttl Achensee. Konzert mit der Band JOURNEY TO iO. Beginn: 20.00 Uhr. Nur bei Schönwetter. Ersatztermin: 30. August 2025. Eintritt frei.

So, 24. August

Almfest auf der Koglalm

Um 11.00 Uhr Hl. Messe, um 12.00 Uhr Frühschoppen. Alle Infos auf Seite 12.

Mi, 27. August

Platzkonzert der BMK Eben

Ab 20.30 Uhr bei der Schiffsanlegestelle in Pertisau. Eintritt frei!

Sa, 30. August

Karwendelmarsch

Zieleinlauf beim Fischergut in Pertisau. Für Verpflegung ist gesorgt.

Sa, 30. August

Riesen Wuzzler Turnier in Wiesing

Turnier des Guggala Pass Wiesing am Sportplatz. Start: 13.00 Uhr. Anmeldung via Facebook, Instagram, WhatsApp oder unter 0664/808331815. Alle Infos auf den Social-Media-Seiten.

Sa, 30. August

Magic Waves

Ab 18.00 Uhr White Night auf dem Achensee. Preis pro Person: 99,00 €. Alle Infos: www.achenseeschifffahrt.at.

Weitere Events
findet ihr auf
unserer Website!





Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Action-pur- Momente!

04.08. – Life Radio Sommertour

Freu dich auf spritzige Action, coole Sommer-Vibes, musikalische Highlights und ein abwechslungsreiches Spaßprogramm.

Freier Eintritt ins SEE-Bad bis 11 Uhr!
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 07.08.2025.



20.08. – Platzkonzert

Die Blasmusikkapelle Eben lässt den Achensee beben! Verbringe mit Familie und Freunden einen sonnigen Tag am See – untermalt von musikalischen Klängen und bester Schunkelstimmung.

Eintritt frei!

Weitere Infos
und alle Events:



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC
www.pefc.at

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen